

**DON'T 'T
FORGET
US!**

LISTENING TO ONE SUIVIEVER



GIVE THE VICTIMS A NAME



ANCIENT ROME DAMNATIO MEMORIAE

DIOCLETIANVS AVGVSTVS
CONSTANTINVS MAXIMVS
HOBILISSIMO CAESARIS
MAXIMO COSTANTINO CONSTANTINO
PER PROVIDENTIA PRISCI
PRESIDIS

STALIN/ NIKOLAI JESCHOW DAMNATIO MEMORIAE



Abo ändern
Porto & Versand
AGB

Kundenservice:
+43/1/536 60 928
Mo-Fr: 9 bis 17 Uhr
service@falter.at

VISA



Klarna.



PayPal



RECHNUNG



Sprechende Wände

Häftlingsinschriften im Gefängnis Leistikowstraße Potsdam

von [Ines Reich](#), [Maria Schultz](#)

€ 30,80

1

IN DEN WARENKORB

Lieferung in 2-7 Werktagen

Verlag:	Metropol-Verlag
Genre:	Geschichte/Zeitgeschichte (1945 bis 1989)
Umfang:	464 Seiten
Erscheinungsdatum:	06.04.2015

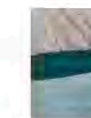
Kurzbeschreibung des Verlags:

Im ehemaligen sowjetischen Untersuchungsgefängnis Leistikowstraße Potsdam haben sich 1500 Inschriften erhalten. Sie stammen vor allem von Deutschen und Sowjetbürgern, die die sowjetische militärische Spionageabwehr nach dem Zweiten Weltkrieg an diesem Ort unter menschenunwürdigen Bedingungen inhaftierte. Nach wie vor ist unbekannt, wie viele Personen der Geheimdienst an diesem Ort inmitten des Sperrgebiets „Militärstädtchen Nr. 7“ in Potsdam zwischen 1945 und 1991 festhielt. Die Namenseinritzungen im Haftkeller des ehemaligen Gefängnisses sind in vielen Fällen die letzten Lebenszeichen von Frauen und Männern, darunter Jugendliche, die am Ende der Stalin-Ära von Sowjetischen Militärtribunalen zum Tode verurteilt, nach Moskau verschleppt und dort erschossen wurden. Ihre Inhaftierungen im Gefängnis Leistikowstraße konnten erstmals belegt und die Hintergründe der Verhaftungen im Kontext des Kalten Krieges ausführlicher dargelegt werden. Die Dokumentation der Inschriften liefert einen Beitrag zur Aufarbeitung dieses dunklen Kapitels der Besatzungszeit. Ausgehend von den Inschriften und auf Basis umfangreicher Archivrecherchen in Deutschland, Russland, Polen und den USA rekonstruieren die Autoren 49 Schicksale ehemaliger deutscher Inhaftierter und liefern einen eigenen Beitrag zu den russischsprachigen Inschriften.

Ihr Kauf auf faltershop.at

- ✓ kostenlose Lieferung innerhalb Österreichs ab € 35,-
- ✓ über 1,5 Mio. Bücher, DVDs & CDs im Angebot
- ✓ alle FALTER-Produkte und Abos, nur hier!
- ✓ als 100% österreichisches Unternehmen liefern wir innerhalb Österreichs mit der Österreichischen Post
- ✓ hohe Sicherheit durch SSL-Verschlüsselung (RSA 2048 bit)
- ✓ keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Zuletzt angesehene Artikel



[Sprechende Wände](#)

Ines Reich, Maria Schultz

€ 30,80

PRISONERS WRITE ON THE WALLS OF THE JAILS

AN DICH DENKT
DEINE MUTTER
DENKT AN DICH

HANS WUNSCH
DEINE

1944









WHAT IS IMPORTANT !

a monument to all prisoners, regardless of their origin and religion.

it should not take any political position.

It should stimulate reflection and promote discourse.

It is to give the dead and imprisoned a name and to remember them.

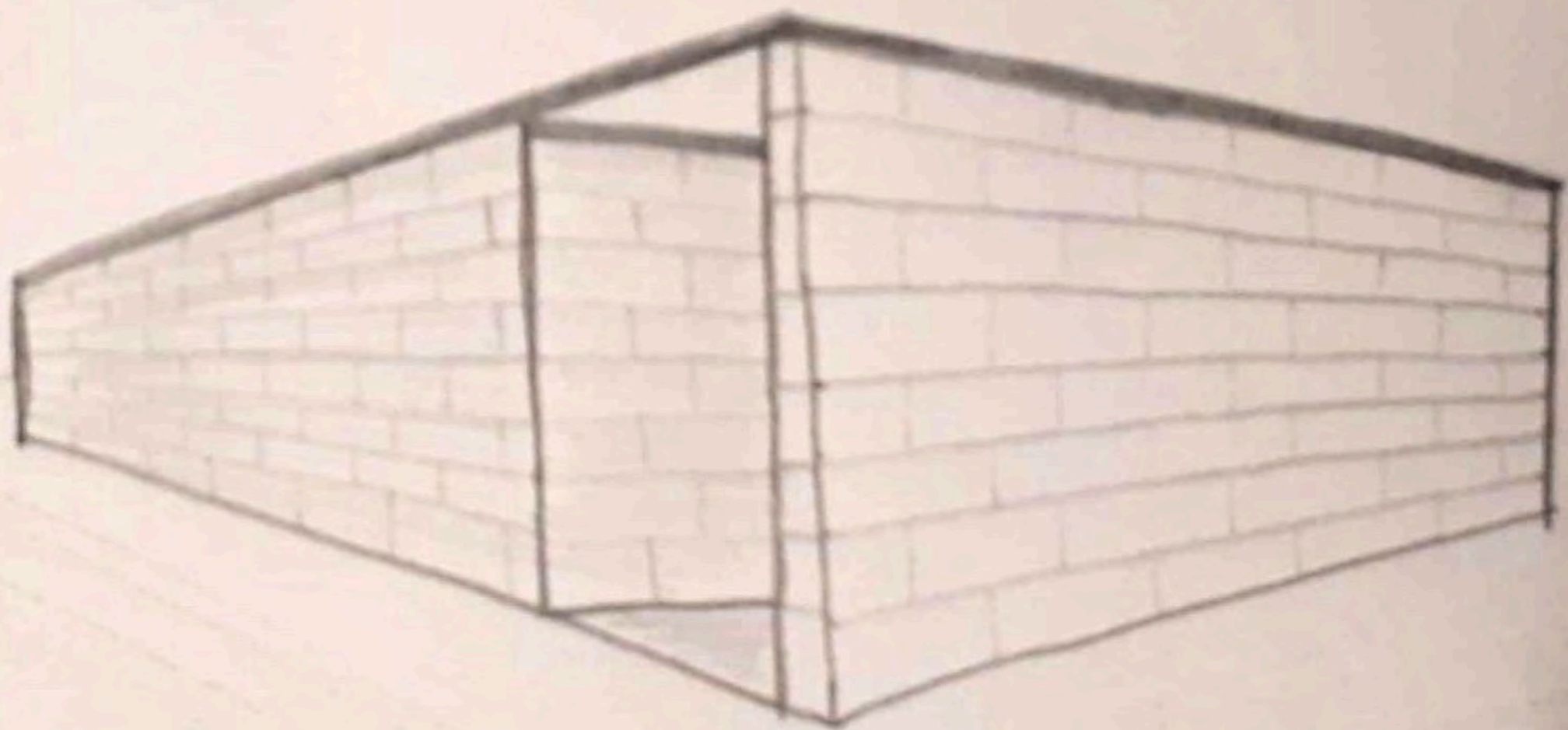
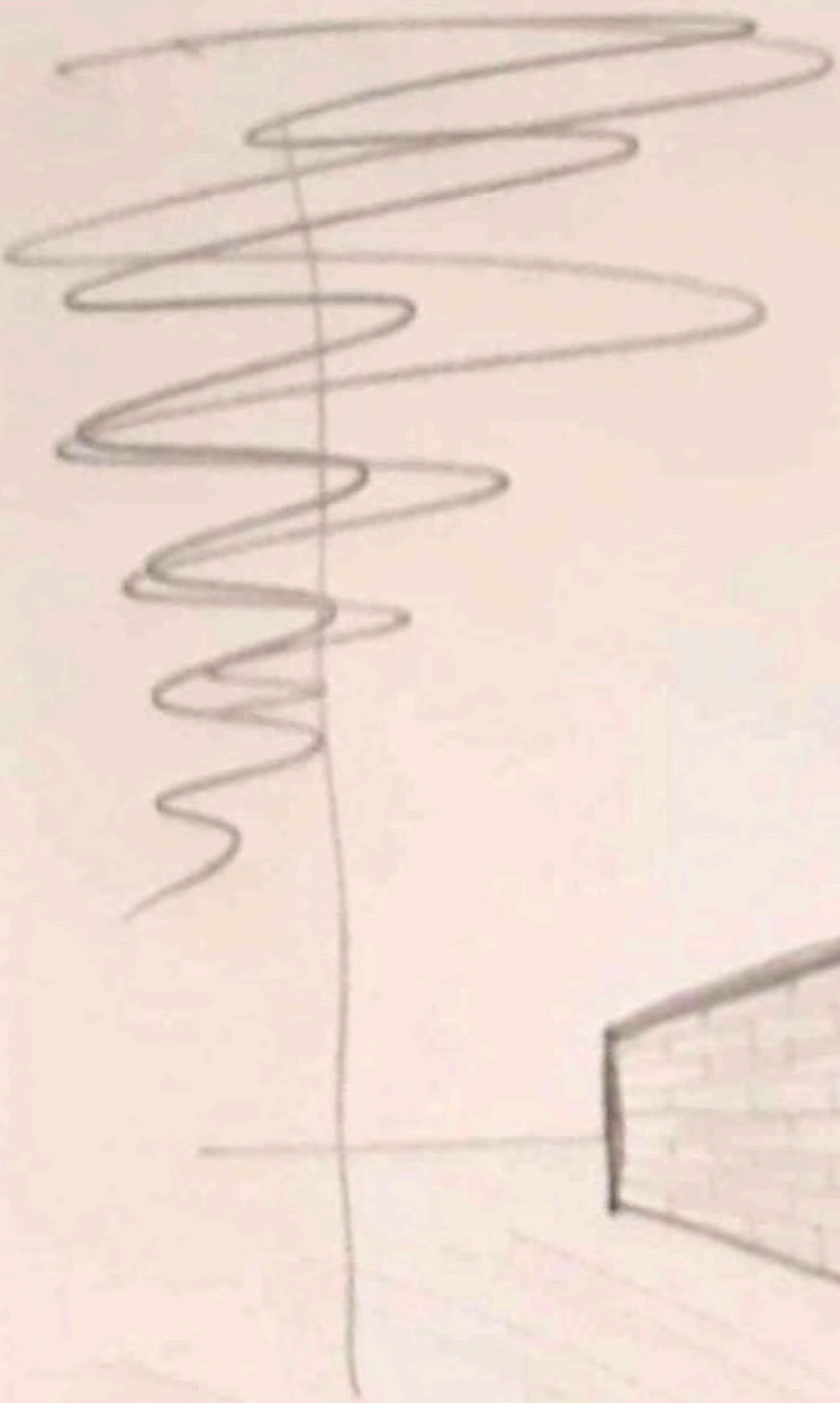
it should be dignified.

WHAT IS IMPORTANT !

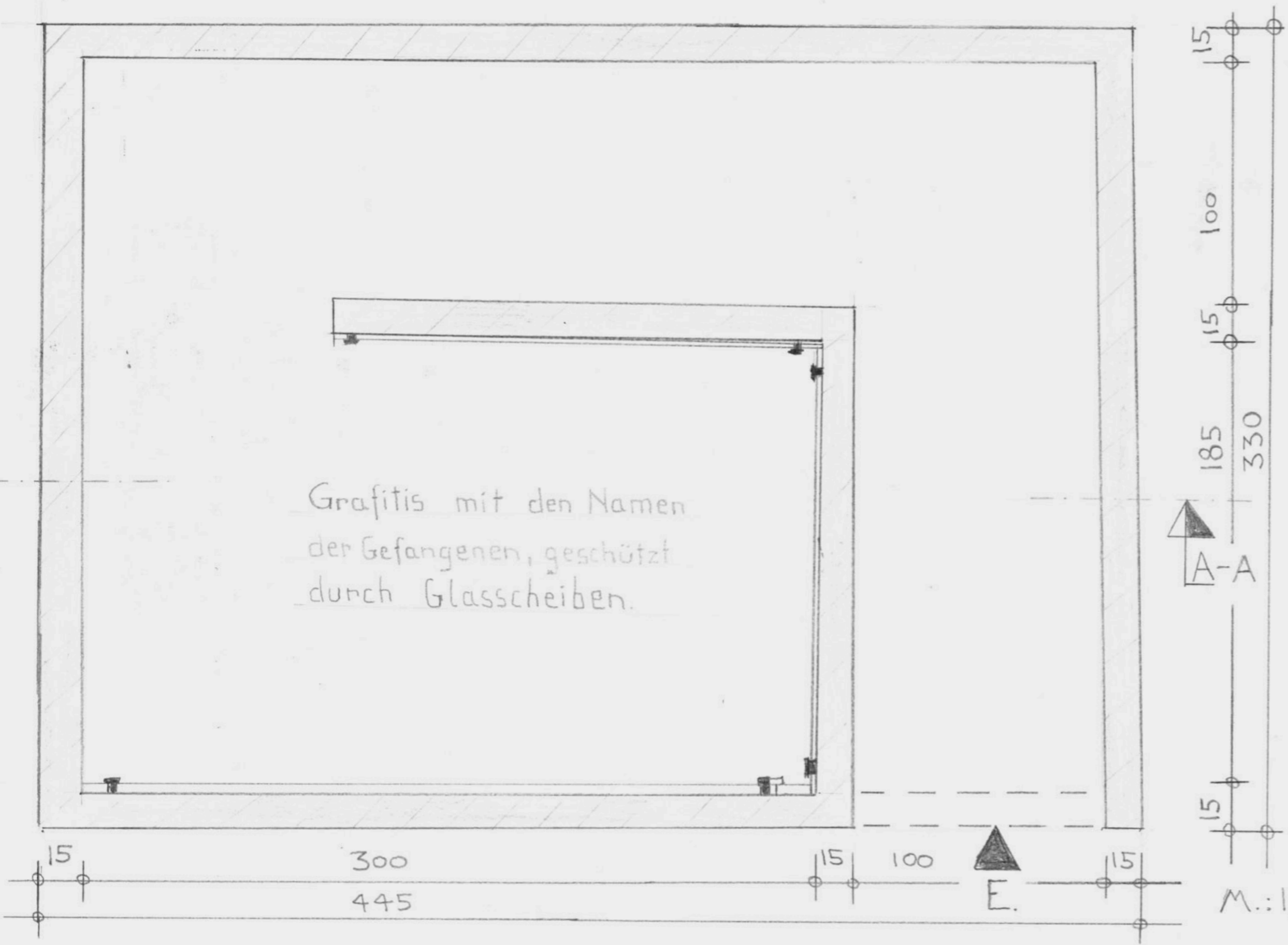
as a material, the brick is reused, which is located on the site. This material is hard and does not fit in the landscape. he was brought here and symbolizes the power of the state, which has fallen over time.

The floor plan should give you the feeling that you are trapped. like in a labirint. Inside you only see the walls and the sky. there is no roof.

in the actual room, the names of the prisoners are carved into the plaster. as prisoners do. The walls say "I was here, do not forget me!"

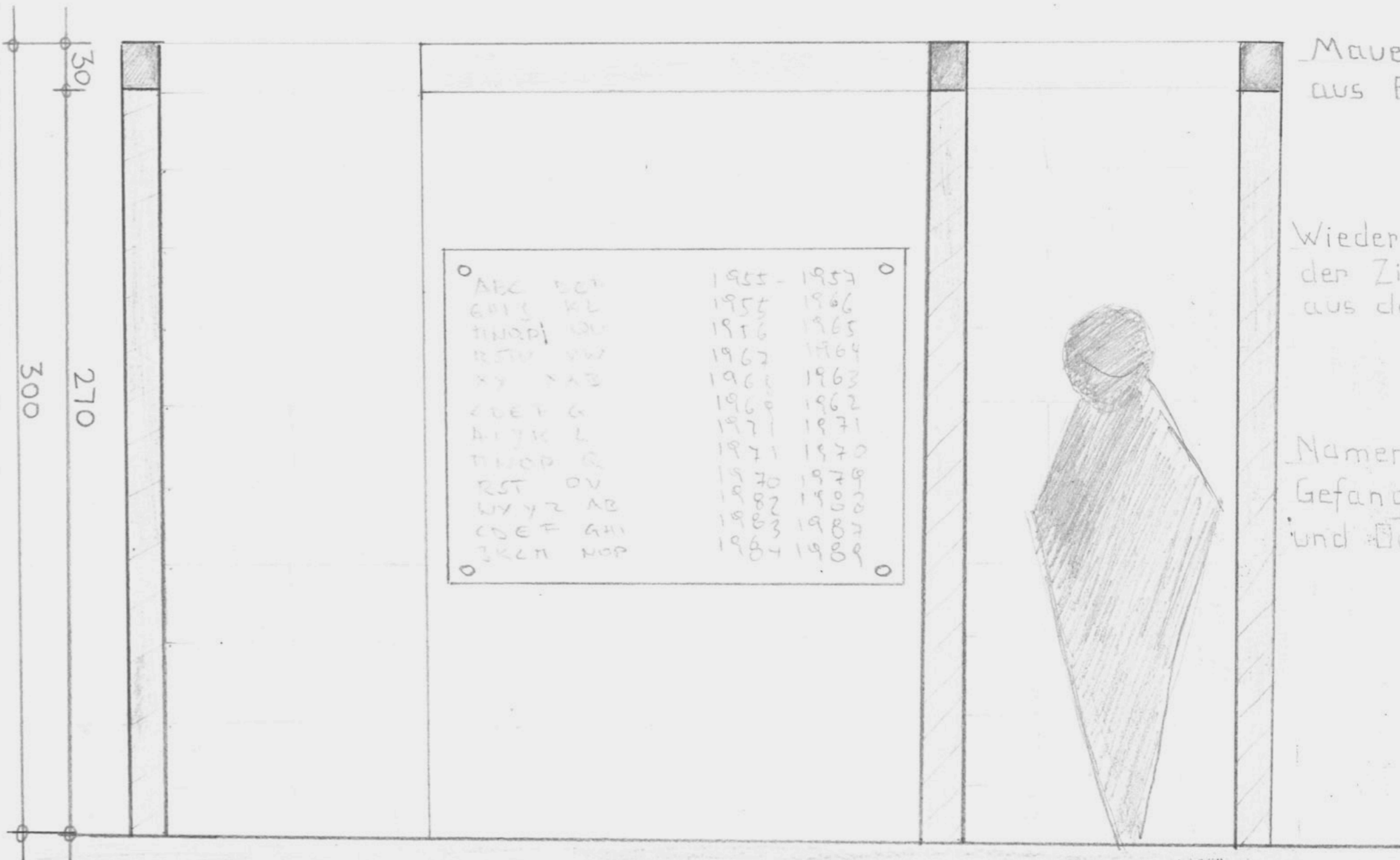


Grafitis mit den Namen
der Gefangenen, geschützt
durch Glasscheiben.



M.: 1/20

Oben offen, kein Dach!



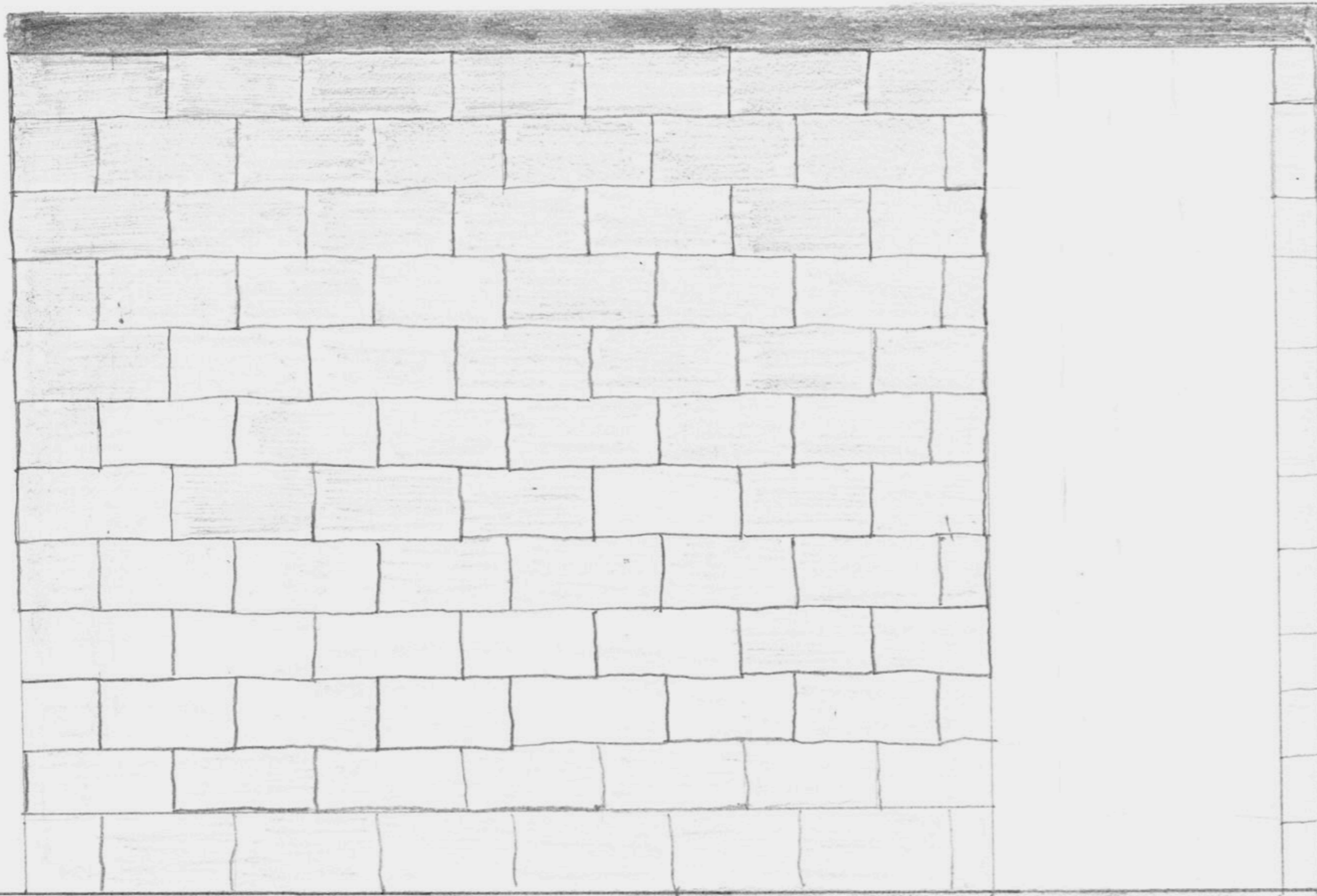
Mauerkrone
aus Beton.

Wiederverwendung
der Ziegel
aus dem Lager.

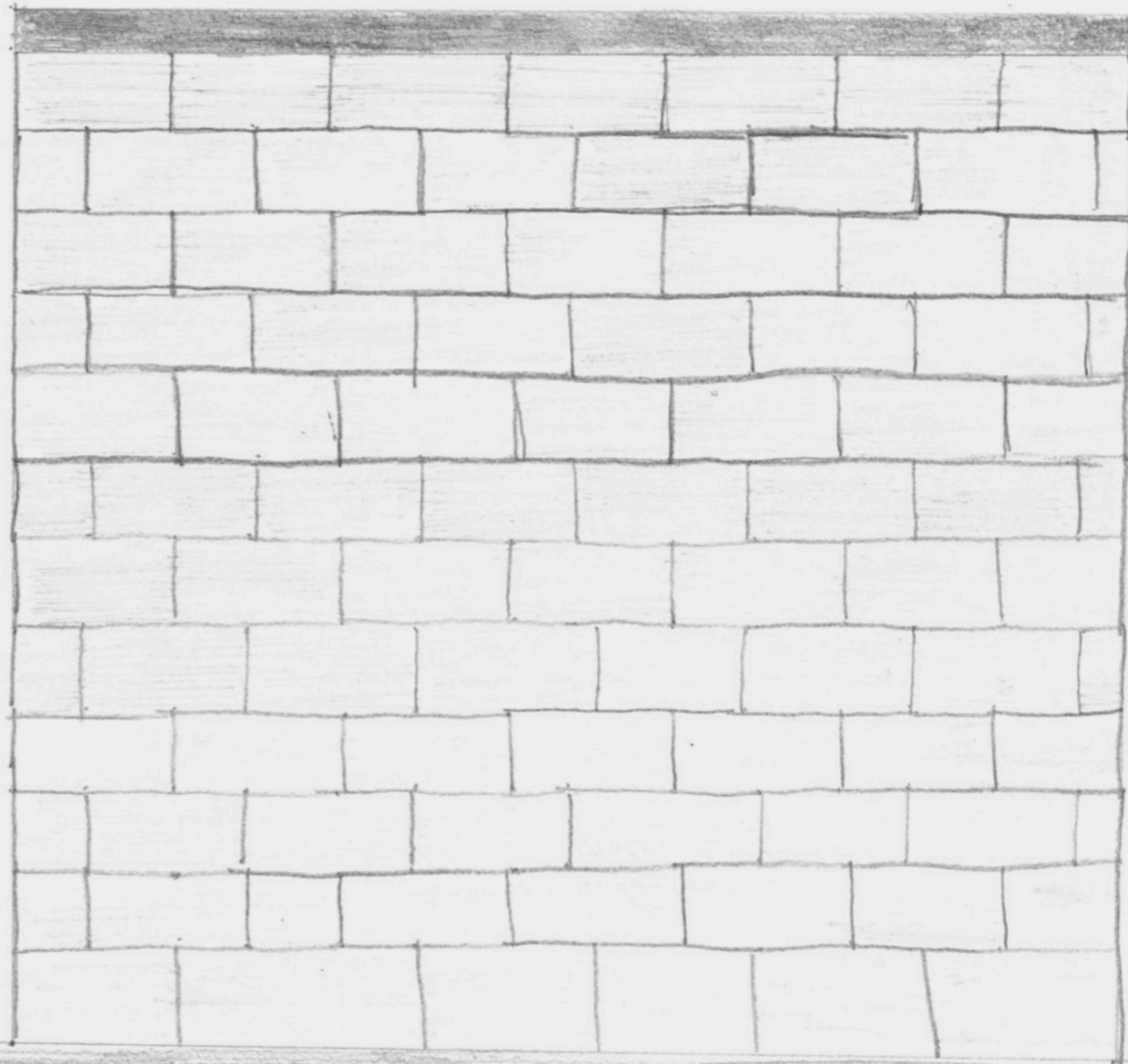
Namen der
Gefangenen
und Daten.

ABC	BCD	1955	1957
GHK	KL	1955	1966
THOP	QU	1956	1965
RSTU	VW	1962	1964
XY	XAB	1961	1963
ZDEF	G	1969	1962
AJKL	L	1971	1971
THOP	Q	1971	1970
RST	UV	1970	1979
WXYZ	AB	1982	1980
CDEF	GHI	1983	1987
JKLN	MOP	1984	1980

A-A



Ansicht A



Ansicht BID

